

Exklusive Golf Reise nach Amelia Island/Florida mit Johannes Graf Lamberg

11. – 25. März 2012

Florida ist im Golf, was Tirol im Schisport ist: Denn Golf ist in Florida Volkssport wie Schifahren in Tirol, entsprechend viele Golfplätze gibt es. In Naples, einem kleinen Städtchen mit rund 20.000 Einwohnern im Süden Floridas, gibt es zum Beispiel 136 Golfplätze! Tirol ist die Heimat des Schisports, es gibt unzählige Schigebiete, eines neben dem anderen, eines schöner als das andere. Florida ist die Heimat des Golfsports, dort gibt es einen Golfplatz neben dem anderen, einer schöner als der andere.

Wer das Mekka des Golfsports kennenlernen will, muss einmal in Florida gewesen sein.

Amelia Island

Von Condé Nast Traveler, dem weltweit größten Reisemagazin, wurde Amelia Island bereits zum vierten Mal

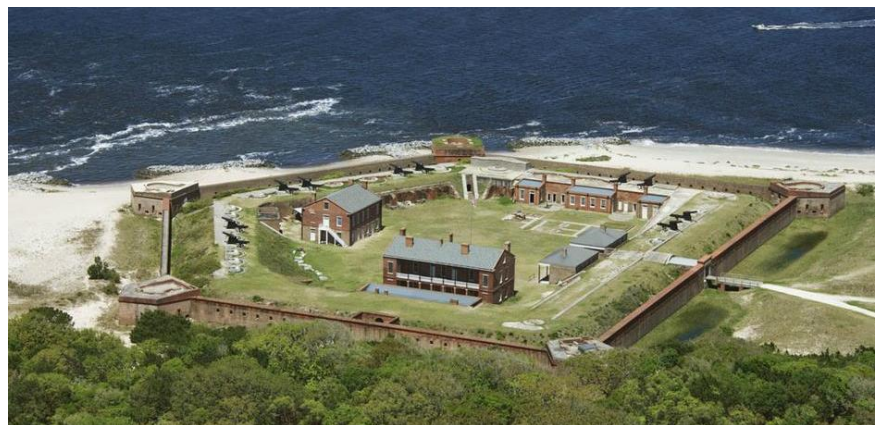
in Folge unter die Top 10 der schönsten Inseln Nordamerikas gewählt. Die Insel bietet auf bezaubernde Art und Weise

zusammengefasst alles, was Florida zu bieten hat. Von herrlichen Sandstränden und beeindruckenden Sonnenuntergängen, viktorianischer Altstadt mit gemütlichen Restaurants,

großartigen Golfplätzen, nahegelegenen Shopping Centers, die keine Wünsche offen lassen, bis zu faszinierender Landschaft, die zu Fuß, auf einem Pferd, mit dem Rad oder dem Kajak erforscht werden kann. Nur 23 km lang und 3,5 km breit wird die Insel auch „Isle of Eight Flags“ genannt, weil sie das einzige Territorium der heutigen USA ist, das in der etwas mehr als 400 Jahre alten Geschichte der USA jemals unter acht verschiedenen Flaggen stand. „The French visited, the Spanish developed, the English named and the Americans tamed.“ Und alle hinterließen Spuren. Fischfang, insbesondere Shrimp Fischerei, hat eine lange Tradition, der jährlich in einem großen

Shrimp-Festival Rechnung getragen wird. 90% aller Meeresschildkröten brüten an den Stränden Floridas, Amelia Island wird insbesondere von den vom Aussterben bedrohten unechten Karettschildkröten und den grünen Schildkröten frequentiert. Ein schmaler Dünengürtel zwischen Strand und Inland wurde dafür unter Naturschutz gestellt und darf nicht betreten werden. Fünf Nationalparks gibt es auf Amelia Island, darunter Historic Fort Clinch State Park,

wo man nicht nur ein Fort aus dem 19. Jahrhundert besichtigen kann, sondern auch jede Menge Natur erleben und Wildtiere beobachten kann. Durch den Park geht ein Netz an Wander- und Mountainbike-Wegen, Picknick-Plätze laden zum Verweilen ein. Der Amelia Island State Park am Südende der Insel bietet als besondere Attraktion Ausritte zu Pferd direkt am Strand.





Johannes Graf Lamberg

Am 20. Juli 1959 in Kitzbühel geboren, spielte Johannes Lamberg von Kindesbeinen an Golf. Bald galt er als einer der talentiertesten Nachwuchsspieler und wurde bereits mit 13 Jahren als jüngster Teilnehmer, der je einer Nationalmannschaft angehört hat, zum Europacup entsandt. Es folgten neben 10 österreichischen Meistertiteln zahlreiche nationale und internationale Erfolge sowohl als Amateur als auch als Pro, bis er sich schließlich dem Coaching widmete. Er wurde ÖGV Nationaltrainer, trainierte von 1991-96 den European Tour Spieler Markus Brier und führte Stefanie Endstrasser 2005 zum Europameistertitel. Seit 1985 führt er seine eigene Golfschule.

Für einen Golf-Professional sind die Winter in Kitzbühel lang, zu lang. Aus diesem Grund verbringt Johannes Lamberg seit 30 Jahren den halben Winter in Florida, insbesondere Amelia Island ist ihm mittlerweile zweite Heimat geworden. Viele der anerkanntesten Golf-Trainer der Welt haben in Florida ihr Hauptquartier, darunter befinden sich Größen wie David Leadbetter, Jim McLean oder Hank Haney. „Von ihnen kann man viel lernen, was Trainingsmethoden oder neueste Erkenntnisse im Golfsport anbelangt.“ meint Johannes Lamberg und ergänzt: „So wie man in Florida generell viel im Bereich Golf lernen kann, sei es Golfplatz-Bau, -Management oder Vermarktung des Golfsports.“ Seine Winteraufenthalte haben daher auch stets Weiterbildungscharakter.

Viele Golfplätze in USA privat

Mit Johannes Lamberg begleitet sie ein profunder Kenner der Golfszene in Florida, der eine Auswahl an besonders schönen Golfplätzen für Sie zusammengestellt hat. In USA unterscheidet man drei Arten von Golfplätzen:

- Private Courses, die nur von Mitgliedern bespielt werden können,
- Resort Courses, die zusätzlich auch Gästen des Resorts, in dem sich der Platz befindet, offen stehen, und
- Public Courses für alle Golfer.

Viele Plätze können daher von Touristen nicht bespielt werden. Die langjährige Erfahrung und die guten Kontakte von Johannes Lamberg werden es Ihnen aber ermöglichen, auch auf Plätze zu gelangen, die der Öffentlichkeit normalerweise nicht offen stehen. Amelia Island ist gleichbedeutend mit gutem Golf. Viele bekannte Golfplatz Architekten haben hier wahre Meisterwerke geschaffen.



Amelia Island als Ort zahlreicher Trainingscamps des österreichischen Nationalteams



In seiner Zeit als ÖGV-Nationaltrainer hielt Johannes Lamberg Trainingscamps auf Amelia Island ab. Markus Brier, zweifacher European Tour Sieger, hat mehrfach an diesen Trainingscamps teilgenommen. „Ich habe von 1990 – 96 mit dem österreichischen Nationalteam unter Hansi Lamberg trainiert. Jedes Jahr waren wir im Februar einige Wochen auf Amelia Island auf Trainingslager.“ erzählt Brier. „Hansi hat für uns die besten Golfplätze und Trainingseinrichtungen ausgesucht. Ich bin in der Zwischenzeit auf der ganzen Welt herumgekommen, aber etwas Vergleichbares zu Amelia Island habe ich nicht oft gefunden.“ Und Niki Zitny, ehemaliger European Tour Spieler und heutiger Sport-Direktor des ÖGV meint: „Florida und im speziellen Amelia Island ist nach wie vor eine der angesagtesten Golfdestinationen weltweit. Wir waren dort viele Jahre auf Trainingslager mit Hansi Lamberg als Nationaltrainer und haben die hervorragenden Plätze und Trainingsmöglichkeiten schätzen gelernt. Mit Hansi Lamberg ist bei dieser Reise ein absoluter Insider dabei.“



Das *****Hotel Ritz Carlton of Amelia Island



Das Ritz Carlton of Amelia Island wurde auch 2011 mit einigen der renommiertesten Auszeichnungen der Hotel Branche ausgezeichnet. U.a. wurde es auf die Condé Nast Traveler Gold List 2011 aufgenommen und erhielt den AAA Four Diamond Lodging Award 2011.

Es bietet 4 Restaurants, 4 Cocktail Lounges, 3 beheizte Pools (in- und outdoor) mit Whirlpool, einen Spa Bereich, der ebenfalls schon ausgezeichnet wurde, einen Full Service Beauty Salon, ein Fitness-Center, zahlreiche Kinder- und Jugendeinrichtungen,



Tennisplätze und einen direkt angeschlossenen 18-Loch Championship Golfplatz.

Jedes Zimmer hat einen eigenen Balkon und ist u.a. mit einem 37-Zoll Flatscreen, einer iPod Docking Station und WLAN ausgestattet. Die Anlage liegt direkt am Meer, mehr als 2 km Sandstrand stehen zum Genießen zur Verfügung.



Im Preis ist ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inbegriffen.

Die Freundlichkeit der Amerikaner ist sprichwörtlich, die Freundlichkeit der Mitarbeiter im Ritz Carlton of Amelia Island legendär. Nichts scheint ihnen wichtiger, als Ihnen jeden Wunsch von den Augen abzulesen. Sie werden sich dort so willkommen fühlen wie selten zuvor auf dieser Welt.

Das Programm

Transport

Flug mit Lufthansa und Star Alliance Partner

11. März 2012	München – Washington D.C.	Abflug 11.35 Uhr	Ankunft 16.10 Uhr
11. März 2012	Washington D.C. – Jacksonville	Abflug 21.50 Uhr	Ankunft 23.54 Uhr
25. März 2012	Jacksonville – Chicago	Abflug 17.10 Uhr	Ankunft 18.46 Uhr
25. März 2012	Chicago – München	Abflug 20.50 Uhr	Ankunft 12.30 Uhr
Ankunft in München am 26. März 2012			

Minivan für 4 Personen ab/bis Flughafen Jacksonville und während des Aufenthalts (bitte Führerschein mitbringen!)

Golf

Im Laufe unseres Aufenthalts werden wir zehn mal 18 Löcher Golf spielen. Folgende Plätze stehen am Programm (vorbehaltlich Änderungen, das Detailprogramm werden wir vor Ort abhängig vom Wetter zusammenstellen):

TPC Sawgrass in Ponte Vedra Beach, Stadium Course

Jedes Jahr werden dort die Players Championship ausgetragen, das weltweit bestdotierte Golf-Turnier. Dieses Turnier einmal gewonnen zu haben, steht wohl auf der Wunschliste jedes

Weltklasse Golfers. Das wohl berühmteste Golfloch der Welt befindet sich auf diesem Platz: das 17. Inselgrün, auf dem sich jedes Jahr während der Players Championships wahre Dramen abspielen. Der Platz wurde von Pete Dye gestaltet. Beim Bau hat er insbesondere drei Anforderungen im Auge behalten:

- Der Platz sollte jedes Jahr Austragungsort der Players Championship sein.
- Der Platz sollte nicht nur für die Spieler, sondern auch für die Zuseher interessant sein („Stadium“ Course).
- Der Platz sollte sowohl für Pros als auch Amateure aller Handicaps gleichermaßen bespielbar sein und keinen Spielertyp bevorzugen.



Das Ergebnis ist ein sehr ausgewogener Kurs, mit kurzen, mittellangen und langen Löchern innerhalb aller Kategorien (Par 3s, Par 4s, Par 5s), mit Doglegs nach links wie nach rechts und einem Routing, das so gestaltet wurde, dass sich niemals zwei aufeinander folgende Löcher in dieselbe Richtung spielen. Das 17. Inselgrün kam so zustande, dass Pete Dye verzweifelt darüber mit seiner Frau sprach, dass er für das 17. Loch keinen guten Platz für das Grün fand. Seine Frau schlug ihm vor, es doch einfach ins Wasser zu setzen, und hatte so die Lösung gefunden.

Par 72
7.215 – 5.109 Yards

Bild links

Das 17. Inselgrün als Publikumsmagnet anlässlich der jährlich stattfindenden Players Championship.

Golf Club of Amelia Island

Der Golf Club of Amelia Island ist direkt an das Ritz Carlton of Amelia Island angeschlossen. Es gibt kaum etwas Angenehmeres, als direkt aus dem Hotel zu Fuß auf den ersten Abschlag gehen zu können. Diesen Luxus werden wir uns nicht entgehen lassen!

Der Platz war Austragungsort der Seniors PGA Tour und wurde Ende der 80er Jahre von den ehemaligen PGA-Tour Spielern Mark McCumber und Gene Littler designed. Für gute Spieler eine Herausforderung verzeiht er dennoch so viel, dass auch hohe Handicaps Spaß haben werden. Denn schlussendlich ist Golf immer noch „nur ein Spiel“!

Par 72
6.692 Yards



Amelia National Golf Club

Einer der jüngeren Golfplätze in unserem Programm, erst vor wenigen Jahren von Tom Fazio gebaut. Tom Fazio gehört zu den renommiertesten und erfahrensten Golfplatzdesignern, keiner kann so viele von ihm designte Golfplätze unter den Top 100 gereihten in den USA aufweisen wie er. Er ist bekannt für seine harmonischen Designs, die sich meisterhaft in die natürlichen Gegebenheiten eingliedern. „Ein Golfplatz muss die Schönheit der Natur widerspiegeln.“ betont er immer wieder.

Der Platz ist US-Open Pre-Qualifying Austragungsort der PGA Tour. Wissen Sie, dass sich bei der diesjährigen US-Open ein Qualifikant den dritten Rang mit so bekannten Größen wie Lee Westwood und Y.E. Yang geteilt hat? Der US-Amerikaner Robert Garrigus schaffte dieses kleine Golf-Wunder,

das neben dem großen, dass das kleine Land Nordirland zwei US-Open Sieger in Folge stellte (Graeme McDowell 2010 und heuer in beeindruckender Start-Ziel-Sieg-Manier der erst 22 jährige Rory McIlroy), ganz zu unrecht ein wenig verblasste. Robert Garrigus' Weg zum dritten Platz der US Open 2011 begann möglicherweise auf diesem Platz ...

Par 72
6.936 Yards



Amelia River Golf Club

Der 18-Loch Championship Platz des Amelia River Golf Club befindet sich in unmittelbarer Nähe des Ritz Carlton of Amelia Island. Selten genug in den USA, dass etwas auch für europäische Verhältnisse wirklich nah ist. Er wurde so gebaut, dass die natürliche Schönheit des Wassers, das die Insel umgibt und durchzieht, besonders zur Geltung kommt. Dementsprechend und als Hinweis auf die Geschichte der Insel ist das schindelgedeckte Clubhaus einem Hafengebäude nachempfunden.

Auf dem Platz wurden bereits Qualifyings der Qualifying School der PGA Tour ausgetragen. Er ist voller Überraschungen – das hat er der Liebe seines Designers Tom Jackson zu „Wer wagt, gewinnt“-

Golf zu verdanken. Geschickt ins Spiel gebrachte Gräben, Teiche, Bäume oder Bunker geben dem Spieler die Möglichkeit zu wählen – zwischen konservativem und risikoreichem Spiel, zwischem Handicap gemäßigem Score und Score weit unter oder ober dem Handicap. Oft genug steht man auf diesem Platz am Tee und fragt sich: „Und was schlage ich jetzt?“ Aber gerade diese Eigenart garantiert Spielspaß für Golfer aller Handicaps.

Par 72
6.823 – 4.801 Yards



Golf Club at North Hampton

Von North Hampton kann man getrost sagen, dass er einer der Plätze ist, wo gestalterisch am meisten in die natürlichen Gegebenheiten eingegriffen wurde. „The King“ Arnold Palmer persönlich hat ihn entworfen und die Landschaft großzügig (um-)gestaltet. Fairways mit erhöhten Mittellinien, Bunker mit Spezialsanden, Sanddünen und die aufwendig umverteilte Erde machen den besonderen Charakter dieses Platzes aus. Insbesondere die bis zu 15 Meter hohen Hügel erinnern an einen typisch britischen Links Course. Anspruchsvoll für niedere Handicaps und verzeihend für hohe ist er für Golfer aller Spielklassen ein Erlebnis.

Und es gilt, was im Allgemeinen für außergewöhnliche Dinge gilt: entweder Sie werden diesen Platz lieben oder ihn hassen. Zu welcher Gruppe Sie wohl gehören werden?

Par 72
7.171 – 5.173 Yards



Ocean Links Course at Amelia Island Plantation

5 direkt am Meer verlaufende Golfplätze geben dem Platz seinen Namen. Und zu Recht, denn diese Löcher sind atemberaubend. Aber auch der Rest der Löcher lassen die Runde zu einem golferisch und landschaftlichen Erlebnis der Extraklasse werden. Zwischen Buchten, Marschland und Sanddünen verläuft der Kurs, die engen Fairways und kleinen Grüns lassen den kurzen Par 70 Platz jedoch um einiges länger erscheinen.

Par 70
6.108 – 4.341 Yards



Oak Marsh Course at Amelia Island Plantation

Oak Marsh wurde 1972 gebaut und verläuft – wie sein Name vermuten lässt – zwischen Marschland und mit Spanish Moss behangenen, hunderte Jahre alten Eichen. Sein "Vater", der berühmte Architekt Pete Dye, der 2009 als einer von ganz wenigen Golfplatz-Architekten in die World Golf Hall of Fame aufgenommen wurde, hat das Layout meisterlich in die grandiose Landschaft von Amelia Island integriert und einen Platz geschaffen, der weltweit als einer seiner besten gilt. An 14 Bahnen kommt Wasser ins Spiel und, als ob das noch nicht interessant genug wäre, erschweren eine stattliche Zahl von Bunkern das Spiel - so ist Pete Dye.

Par 72
6.580 – 4.983 Yards



Zusatzbemerkungen zu Golf-Programm

- Wann welcher Platz gespielt werden wird, wird kurzfristig vor Ort und insbesondere das Wetter berücksichtigend entschieden.
- Jeder Platz kann von Spielern aller Handicap-Klassen bespielt werden.
- Es ist in Amerika üblich, insbesondere den Card-Boys Trinkgeld zu geben. Wir empfehlen 3 - 5 USD jeweils vor und nach der Runde, bei besonderem Service selbstverständlich auch darüber. Nachdem wir meist mit Kreditkarte zahlen und daher kaum Wechselgeld erhalten werden, ist es empfehlenswert, sich bereits von zu Hause einen entsprechenden Vorrat an kleinen Dollar Scheinen mitzunehmen.

Programm an Golf-Ruhetagen

Ausflug nach St. Augustine in die World Golf Hall of Fame und Besuch der Altstadt

St. Augustine ist die älteste von Europäern gegründete und durchgehend besiedelte Stadt der USA und besitzt eine gut erhaltene Architektur aus der Zeit der spanischen Kolonialisierung und dem 19. Jahrhundert. So gibt es einiges zu sehen dort: das älteste, noch erhaltene Schulgebäude der USA aus Holz, das Gonzalez-Alvarez-Haus, das älteste Haus der USA (ca. um 1600 errichtet), das Castillo de San Marcos (Fort errichtet vom spanischen Königshaus Ende des 17. Jahrhunderts) und nicht zuletzt die World Golf Hall of Fame mit angeschlossenem Museum.



Für uns Golf Begeisterte ist der Besuch der **World Golf Hall of Fame**, die Ruhmeshalle des Golfsports. Sie ehrt, anders als bei den meisten anderen Sportruhmeshallen, Berühmtheiten beider Geschlechter. Die Kontrolle obliegt einem Konsortium von 26 Golforganisationen aus der ganzen Welt. Die World Golf Hall of Fame war ursprünglich in Pinehurst, North Carolina beheimatet und wurde von den Eigentümern des Pinehurst Resort betreut. Die Eröffnung war im September 1974 und die Ruhmeshalle bestand aus 13 Mitgliedern. Im Jahre 1983 übernahm die PGA of America das Management und ab 1986 befand sich die World Golf Hall of Fame im Alleinbesitz der PGA.



Zwei weitere Ruhmeshallen wurden integriert – jene der PGA of America (1940 gegründet) wurde in den 1980er Jahren einbezogen, während die der Damenorganisation LPGA (1951 als Hall of Fame of Women's Golf gegründet) im Jahre 1998 einverleibt wurde.

Im Jahre 1994 errichtete die weltweite Golfindustrie eine gemeinnützige Stiftung, die World Golf Foundation, zur Förderung des Golfsports und zur Erweiterung der Ruhmeshalle. 1996 wurde mit dem Bau in St. Augustine

begonnen und am 19. Mai 1998 konnte die neue Ruhmeshalle eröffnet werden.

Neben den herausragenden Golfern beiderlei Geschlechts (Professionals und Amateure) können auch Persönlichkeiten, die sich um den Golfsport verdient gemacht haben, in die World Golf Hall of Fame aufgenommen werden. Diese sind in der Kategorie *Lifetime Achievement* vertreten. Bekannteste Beispiele sind Pete Dye, Bing Crosby, Bob Hope sowie die 34. bzw. 41. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika Dwight D. Eisenhower und George H. W. Bush.

Das angeschlossene Museum beherbergt eine dauerhafte Ausstellung, die sich nicht nur mit den ausgezeichneten Golferinnen und Golfern beschäftigt, sondern auch mit der Geschichte dieses Sports. Zusätzlich gibt es wechselnde Sonderausstellungen.

Den Besuch in **St. Augustine** werden wir auch zu einem Bummel in der **Altstadt** nutzen. Die Stadt bietet durch ihre gut erhaltene Architektur aus der spanischen Kolonialzeit nicht nur einige Sehenswürdigkeiten, sondern hat auch ein einzigartiges Flair, das man in den USA nur selten findet. Die St. George Street,



St. Augustines Fußgängerzone, gibt mit seinen Reihen kleiner Geschäfte in alten Gebäuden Gelegenheit, Souvenirs und andere hübsche Erinnerungen zu erstehen. Ein alle 15 Minuten verkehrender Trolley-Bus bietet die Möglichkeit zu einer Sightseeing-Tour durch die Stadt.

Shopping in St. Johns Town Center

Darf bei einem Besuch in Florida keinesfalls fehlen: sich einen Tag Zeit zu nehmen für ausgiebiges Shoppen nach Herzens Lust. Wir fahren dazu in das St. Johns Town Center, das sich etwa 45 Fahrminuten von Amelia Island entfernt befindet, und wohl kaum Wünsche offen lässt. Neben einigen Mega-Stores (u.a. Dick's Sporting Goods) bietet das Center über 150 Markengeschäfte, darunter Banana Republic, Gap, Guess, Lacoste, Luis Vuitton und die neue Hip-Marke XXI Forever. Zudem sind nicht nur Fastfood-Ketten vertreten, sondern auch hervorragende Restaurants der gehobenen Preisklasse. Lassen Sie beim Packen Ihrer Koffer ein wenig Platz für die Dinge, die Sie hier kaufen werden – es zahlt sich aus!



Weitere Informationen

Teilnehmeranzahl: mind. 5, max. 14 Personen
Handicap Limit 36

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 7.450,-
zuzüglich Flughafengebühren (derzeit EUR 332,-)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis München via Washington bzw. Chicago mit Lufthansa und Star Alliance Partner inkl. einem Gepäckstück à 23 kg und Golfbag
- 14 Nächte im DZ des 5***** Hotel Ritz Carlton of Amelia Island inkl. Frühstück
- Reisebegleitung, Course Management und Golf-Training durch den Kitzbüheler Golfpro Johannes Graf Lamberg
- Leihwagen ab/bis Jacksonville Flughafen inkl. freier Kilometer und Versicherung
- 10 Greenfees

Optionale Zusatzkosten

Einzelzimmerzuschlag	EUR 1.638,-	für 14 Tage
Abschlag für nicht Golfer	EUR 2.000,-	
zweiter Koffer bis 23 KG	EUR 50,-	pro Strecke
Reiseversicherung Komplettschutz	EUR 366,-	pro Person

beinhaltet folgende Leistungen:

- Storno aus gesundheitlichen Gründen (ärztliches Attest erforderlich, nicht bei bestehenden Erkrankungen)
- Erkrankung oder Todesfall von Angehörigen ersten Grades
- Reisegepäck Versicherung
 - Beschädigung, Diebstahl oder Verlust von Reisegepäck bis EUR 2.000,-
 - Ersatzkäufe bei Gepäckverspätung am Reiseziel bis EUR 200,-
- Suche und Bergungskosten bis EUR 40.000,-
- Medizinische Leistungen im Ausland
 - Transport ins nächste Krankenhaus 100%
 - Ambulante Behandlungen bis 100%
 - Stationäre Behandlungen bis EUR 250.000,-
 - Medikamententransport bis 100%

- Heimtransport bei medizinischer Notwendigkeit inkl. Ambulanzjet 100%
- Rückreise nach 3 Tagen Krankenhausaufenthalt, auch ohne medizinische Notwendigkeit inkl. Ambulanzjet 100%
- Invalidität nach Unfall bis EUR 40.000,-
- Reiseprivathaftpflicht bei Sach- und Personenschäden pauschal bis EUR 750.000,-
- 24 Stunden Notruf und Soforthilfe weltweit

NUR Stornoschutz EUR 350,- pro Person

beinhaltet folgende Leistungen:

- Storno aus gesundheitlichen Gründen (ärztliches Attest erforderlich, nicht bei bestehenden Erkrankungen)
- Erkrankung oder Todesfall von Angehörigen ersten Grades

ESTA-Anmeldung

Für die Einreise in die USA benötigen Österreichische und Deutsche Staatsbürger einen noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültigen Reisepass sowie die ESTA-Anmeldung, die Sie elektronisch im Internet unter

<https://esta.cbp.dhs.gov/esta/esta.html? flowExecutionKey= cE4175144-4341-B559-62A1-41979FC9B879 k38044A73-86AC-917F-954A-C9722E4E32DC> machen können.

Diese Anmeldung kostet USD 14,- pro Person und ist 2 Jahre gültig. Sie berechtigt zu einem Aufenthalt in den USA von maximal 90 Tagen und muss spätestens 72 Stunden vor der Abreise getätigt werden. Sollten Sie länger als 90 Tage in den USA bleiben wollen, müssen Sie bei der Botschaft ein Visum beantragen.

Bitte **gültigen Internationalen Führerschein** mitnehmen!

Preisstand: 1. Juni 2011, vorbehaltlich Änderungen

Veranstalter Flug und Hotel: Tiroler Landesreisebüro, TUI Austria Holding GmbH

Veranstalter Golfprogramm: Johannes Graf Lamberg

Information und Buchung:

Tiroler Landesreisebüro
Bichlstraße 9, A-6370 Kitzbühel
Tel +43 (0)50 884 269-30
eMail kitzbuehel@tlr.at

Johannes Graf Lamberg
Tel +43 (664) 432 10 96
eMail johannes@golfschule-lamberg.at

Es gelten die Versicherungsbedingungen der Europäischen Reiseversicherung, erhältlich unter www.europaeische.at.

Veranstalter: TUI Österreich GmbH, Heiligenstädterstraße 31, 1190 Wien, FN 49448 v, DVR-Nr. 0696498

Insolvenzversicherung u. Zahlungsmodalitäten:

Die TUI Österreich GmbH ist unter der Eintragsnummer 2006/0057 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Angelegenheiten eingetragen. Wir haben beim DRS Deutscher Reisepreis-Sicherungs-Verein e.V., D-81669 München, Rosenheimer Straße 116 unter der Polizznummer 1.049.624. eine Insolvenzversicherung gemäß § 7 RSV abgeschlossen. Wir nehmen an keiner Versicherungsgemeinschaft teil und haben daher erhöhte Versicherungssummen gem. § 8 RSV abgeschlossen. Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor Ende der geplanten Reise. Die Höhe der Annahme von Kundengeldern als Anzahlung beträgt maximal 10%. Die Restzahlung ist bei Übergabe der Reiseunterlagen zu leisten, nicht früher als 2 Wochen vor Reiseantritt. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Sämtliche Ansprüche sind bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt des Versicherungsfalles beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwilstr. 4, A-1220 Wien (Tel.: 01/3172500, Fax: 01/3179367) anzumelden. Die Haftung des DRS ist im Schadensfall auf die für den Reiseveranstalter ermittelte Gesamtversicherungssumme begrenzt. Übersteigen die zu erstattenden Beträge die Versicherungssumme, werden die Forderungen mit dem aliquoten Anteil erfüllt. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen für Gruppenpauschalreisen von GULET Touristik, einer Marke der TUI Österreich GmbH. Diese erhalten Sie unter: www.gulet.at, Stand: Juli 2011 / Mindestteilnehmerzahl 5 Personen